

Liestal, 16.02.2018/kle

Medienmitteilung 01/18

Sommersaison 2017: erfolgreicher Start in das Geschäftsjahr 2017/18

Dank mehr Logiernächten, höherer Umsätze und unterproportionalem Kostenanstieg gelingt es der Sunstar Hotelgruppe bereits zum fünften Mal in Folge das Halbjahresergebnis deutlich zu verbessern.

- Die Zahl der Übernachtungen erhöhte sich um 4.0% auf 157'400 Einheiten
- Die Bettenbelegung stieg von 58% auf 61%
- Der Konzernumsatz wuchs um 5.1% auf CHF 22.9 Mio.
- Der Bruttobetriebsgewinn (GOP) stieg um 13% auf CHF 3.7 Mio.
- Der im Sommer übliche Halbjahresverlust reduzierte sich um 36% auf CHF -0.7 Mio.

Anhaltend starke Nachfrage aus dem Nahen und Fernen Osten

Im ersten Halbjahr des 50. Geschäftsjahres (Sommersaison 2017, Mai bis Oktober) konnte Sunstar die Zahl der Übernachtungen gegenüber dem Vorjahr deutlich steigern: insgesamt wurden 157'400 Logiernächte gezählt, was einem Zuwachs von 4.0% entspricht. Der überwiegende Teil stammte dabei von Gästen aus dem Nahen und Fernen Osten, die in den Sunstar-Destinationen Wengen und Grindelwald für neue Spitzenwerte sorgten. Erfreulicherweise konnte aber auch der markante Rückgang aus dem europäischen Kernmarkt gestoppt werden: so verbrachten erstmals wieder mehr deutsche (+14%) und britische (+10%) Gäste ihre Ferien in den Sunstar Hotels.

Erneute Verbesserung des Bruttobetriebsgewinns

Der Umsatzanstieg auf insgesamt CHF 22.9 Mio. (+5.1%) führte zusammen mit unterproportional ansteigenden Kosten zu einem erneut verbesserten Bruttobetriebsgewinn (GOP). Dieser konnte um CHF 0.4 Mio. oder 13% auf CHF 3.7 Mio. erhöht werden, was einer GOP-Marge von 16% entspricht (Vorjahr: 15%). Die Reduktion des im Sommergeschäft branchenüblich anfallenden Halbjahresverlusts auf CHF -0.7 Mio. (Vorjahr: CHF -1.1 Mio.) führte so zum besten Resultat der Sunstar Hotelgruppe seit der Sommersaison 2008.

Wintersaison 2017/18

Die wichtige Wintersaison startete sehr erfreulich: dank guter Schnee- und Wetterverhältnisse verbrachten bisher wieder deutlich mehr Gäste ihre Winterferien in den Schweizer Bergregionen. Der Buchungsstand für die gesamte Wintersaison lag somit per Ende Januar um 4% über dem Vorjahreswert.

Sollten die Wetterbedingungen stabil bleiben, dürfte die laufende Wintersaison besser ausfallen als im Vorjahr und so insgesamt zu einem positiven Ergebnis des gesamten Geschäftsjahres 2017/18 führen.



SUNSTAR

SWISS HOTELS
ECHT VIELSEITIG

Die wichtigsten Zahlen im Überblick

	Sommerseason		Veränderung in Prozent ¹⁾
	2017	2016	
Logiernächte	157'400	151'300	+4.0%
Umsatz in CHF	22.9 Mio.	21.8 Mio.	+5.1%
Bruttobetriebsgewinn (GOP) in CHF <i>in % vom Umsatz ¹⁾</i>	3.7 Mio. 16.3%	3.3 Mio. 15.1%	+13% +1.2 ²⁾
Halbjahresergebnis in CHF <i>in % vom Umsatz ¹⁾</i>	-0.7 Mio. -3.0%	-1.1 Mio. -5.0%	+36% +2.0 ²⁾

1) Die Prozentsätze nehmen Bezug zu den Werten ohne Rundung

2) Prozentpunkte = absolute Veränderung

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Sunstar Hotels

Beat Hess, Geschäftsführer

Galmsstrasse 5, CH-4410 Liestal, Telefon: 061 925 70 70

geschaeftsfuehrung@sunstar.ch

Sunstar-Holding AG

Die 1969 gegründete und an der elektronischen Handelsplattform OTC-X der Berner Kantonalbank gelistete Sunstar-Holding AG mit Sitz in Liestal/BL besitzt und betreibt elf SUNSTAR Ferienhotels im 4-Sterne-Segment in den Schweizer Bergen, im Tessin und im Piemont (Arosa, Davos, Flims, Klosters, Lenzerheide, Grindelwald, Wengen, Saas-Fee, Zermatt, Brissago und Isola d'Asti/Piemont) mit insgesamt 1'800 Betten. Frühestens 2020 ist die Eröffnung eines weiteren Betriebes in Pontresina mit 120 Betten geplant.

Als weltweit erste Hotelgruppe garantiert Sunstar seit 2008 klimaneutrale Ferien in allen Schweizer Betrieben. Neben ihrer nachhaltigen Ausrichtung legt Sunstar auch Wert auf vielfältige Urlaubs- und Erlebnisangebote zu einem attraktiven Preis-/Leistungs-Verhältnis.

Eine Fotodokumentation zu SUNSTAR finden Sie unter <https://sunstar.picturepark.com/Start/Sunstar/>